

Wie kann Religion ein Schulfach sein, wieso sind so viele Schulen konfessionell ausgerichtet?

Beitrag von „O. Meier“ vom 12. November 2018 17:23

Zitat von Lehramtsstudent

Mir fielen da zunächst die 10 Gebote ein, an denen sich z.B. unser Grundgesetz orientiert.

Achja? Wo findet sich denn im Grundgesetz das Verbot des Ehebruchs? Wo werden da Gedankenverbrechen angeführt? Und wo steht das Bilderverbot?

Und inwiefern sind diese Gebote ein Alleinstellungsmerkmal des Christentums?

Ich bezweifle nicht, dass das Christentum in unserer Gesellschaft eine Rolle einnimmt, die ihm in einem säkularen Staat nicht zustände. Soweit. Aber die Umkodifizierung der zehn Gebote im Grundgesetz kann ich nicht erkennen.

Zitat von Lehramtsstudent

Wenn allerdings von einigen Usern hier ein Zusammenhang bestritten wird, könnte man ja überlegen, ob unsere deutsche Gesellschaft eher nach Maßstäben des Islams oder des Buddhismus geordnet ist.

Das ist die Wahlmöglichkeit? Vielleicht aber sind wir doch schon weiter trotz aller christlicher Dominanz und Prägung basiert unser Staat auf Werten, die unabhängig von religiösem Bezug anerkannt werden. Man muss nämlich kein Christ sein, um Mord verwerflich zu finden. Auch wenn ich diesem Staat abspreche, vollständig säkular zu sein, so ist er es doch in weiten Teilen. Dass Gott als Floskel in der Präambel vorkommt, erschreckt mich nicht wirklich. Ich find's komisch, aber nicht schlimm. Wenn unsere Rechtsordnung tatsächlich auf christlichen Moralvorstellungen beruhte, hätte ich da ein arges Problem.